



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof, Baden April 2013 / Nr. 100

Vormerken:

FC Kappelerhof:

Team-Cup 2013 S.18

Einblick:

LernRaum Brisgi S.24

Schule Kappelerhof:

Jassfieber S.14

Kinderartikelmarkt

Samstag, 4. Mai

S.9

Prominente Gäste:
Bericht der GV S.4

Baden ist. Kappelerhof

IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion:

Cornelia Haller, redaktion@euse-kappi.ch

Layout, Inserateannahme:

Regula Dolfi, regula.dolfi@gmx.ch
Diana Michel-Erne

Korrektorat:

Brigitte Lehmann

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1650 Exemplare, 3 Nummern pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden
ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Tarife für 3 Ausgaben:

1/1 Seite = 17,9 x 26,7 cm	CHF 1440.00
1/2 Seite = 17,9 x 13,0 cm / 8,6 x 26,7 cm	CHF 720.00
1/3 Seite = 17,9 x 8,5 cm	CHF 480.00
1/4 Seite = 17,9 x 6,2 cm / 8,6 x 13,0 cm	CHF 360.00
1/8 Seite = 17,9 x 2,8 cm / 8,6 x 6,2 cm	CHF 180.00
1/16 Seite = 4,0 x 6,2 cm / 8,6 x 2,8 cm	CHF 115.00

Einmaliges Erscheinen ist ebenfalls möglich

Nächste Ausgabe:

Herbst 2013

Redaktions- und Inserateschluss 28. August 2013

Die Quartierzeitung «euse kappi» soll eine Plattform
bieten für Beiträge von und für Kappelerhöfler.
Ihr Artikel ist willkommen!

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Susi Menna, Stockmattstrasse 72

Standorte:

Beim Kappi-Beck
Bushaltestelle Kapelle
Bushaltestelle Schellenacker
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden



INHALT

Quartierverein

Generalversammlung	4
Verschiedenes	6

Eltern+Kind

Vorschau	8
Kinderartikelmarkt	9
Feste für kleine Kinder	11

Schule Kappelerhof

Aus dem Schulalltag	12
Abschied	13
Jassieber	14

Tagesbetreuung

Neuer Verein TaBa	16
-------------------	----

FC Kappelerhof

Team-Cup 2013	18
Junioren	19
Fussballschule	20

Aus dem Quartier

Jeannine Wacker	23
-----------------	----

Integration

Lernraum	24
----------	----

Seelsorgestelle Mariawil

Senioren Veranstaltungen	27
--------------------------	----

Euse Kappi – Rubriken

Gratulationen	28
Agenda	30
Kontaktadressen	32

Liebe Kappelerhöflerinnen, Liebe Kappelerhöfler

Ein buntes Programm soll auch in diesem Jahr unser Quartier-
leben bereichern. Veranstaltungen für Gross und Klein sollen
Anlass sein, sich zu treffen, sich auszutauschen und Gemeinschaft
zu pflegen!

Freuen Sie sich auf folgende Anlässe:
(Bitte beachten Sie jeweils unsere Flyer in den Aushängekästen!)

Neuzuzügeranlass

Mittwoch, 22 Mai 2013, ab 18.30 *(siehe S.6)*

1. Augustfeier

Mit Speis und Trank und 1. August-Feuer

Quartierfest

17. August 2013

Kochkurse aus aller Welt

Im Herbst

Spielnachmittag

Im Herbst

Besichtigung KVA Turgi

Für Kinder mit ihren Eltern:

Mittwoch, 13. November 2013, 15.00–16.00 Uhr

Für Erwachsene:

Samstag, 16. November 2013, 15.00–16.30 Uhr

Neujahrsapéro

Montag, 6. Januar 2014

Um all diese Vorhaben, inklusive unsere Quartierzeitung zu finan-
zieren, sind wir auf Mitgliederbeiträge und Spenden angewiesen.
Wir danken Ihnen herzlich für die Überweisungen, auch für die
vielen zusätzlich aufgerundeten und grosszügigen Beiträge!

Ich grüsse Sie herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien
schöne Frühlingstage!

Cornelia Haller
Präsidentin Quartierverein



Rückblick

103. Generalversammlung des Quartiervereins Kappelerhof

Freitag, 25. Januar 2013. Die GV des Quartiervereins Kappelerhof konnte dieses Jahr mit verschiedenen Highlights aufwarten.

Cornelia Haller,
Präsidentin Quartierverein

Bereits eine Stunde vor offiziellem Beginn der GV treffen die ersten Vereinsmitglieder ein, um bei Apérogetränken und Canapés Bekannte zu treffen und Neuigkeiten auszutauschen.

Die Anwesenheit zahlreicher Mitglieder zeigt uns einmal mehr die Unterstützung und den Rückhalt, den der Vorstand im Quartier erfährt.

PERSONELLES

Zwei neue Mitglieder wurden bei der Gesamterneuerungswahl, die von Tagespräsident René Müller souverän geleitet wurde, ordentlich in den Vorstand gewählt. Es sind dies: Esther Wiratma (Finanzen) und Regula Dolfi (Eltern+Kind/Layout Quartierzeitung). Wir freuen uns, dass wir mit den beiden Frauen neue Kräfte im Vorstand, alle Ressorts wieder besetzt und mit der Gruppe Eltern+Kind, ein zusätzliches Ressort geschaffen haben.



Der scheidende Kassier Josef Bachmann wird uns als Leiter der Verkehrsgruppe weiterhin erhalten bleiben.



Esther Wiratma wird neu das Ressort Finanzen im Vorstand übernehmen.



Regula Dolfi vertritt die Gruppe Eltern+Kind im Vorstand und macht seit 2012 die Quartierzeitung.

Verabschieden mussten wir nach einjähriger Vorstandstätigkeit Josef Bachmann (Finanzen), welcher als Überbrückung die Nachfolge von Antonio Ventre angetreten hatte. Wir danken Joe für seinen «Blitzeinsatz» und wünschen ihm privat wie beruflich alles Gute!

Es freut uns, dass wir **Claire und Werner Gnos zu Ehrenmitgliedern** ernennen durften. Lange Jahre sind sie bereits eine grosse und nicht wegdenkbare Stütze für den Quartierverein! Die Ehrenmitgliedschaft soll den Dank dafür zum Ausdruck bringen.

Mit einem Nachruf wurde auch unserer zwei verstorbenen Ehrenmitglieder, Kurt Bhend und Pater Karl Widmer gedacht.



Claire und Werner Gnos wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

NEUE STATUTEN

Die Änderung der neuen Statuten wurde von der Versammlung einstimmig angenommen, was uns sehr freut. Es wurden keine gravierenden Änderungen vorgenommen. Bei den Mitgliederbeiträgen gibt es neu nebst Einzelmitgliedschaft, auch die **Möglichkeit einer Paarmitgliedschaft**. Vieles wurde vor allem zeitgemässer formuliert. Die Statuten finden sie auf unserer Homepage.

GÄSTE

Margaritha Mülli schaute würdigend auf 20 Jahre Mittagstisch zurück und berichtete aber auch über die geplanten Schritte in die Zukunft! Ein grossartiges Zeugnis jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit! (siehe auch separaten Bericht dazu im Heft: Tagesbetreuung).

Die Kandidaten des 2. Wahlgangs, **Geri Müller und Roger Huber**, für die Wahl des Badener Stadtammanns, waren ebenfalls unsere

Gäste an diesem Abend und rundeten die GV mit ein paar «stimmenwerbenden» Worten an die Versammlung ab.

Gegenseitig nutzten die Stadtammannkandidaten und die Vereinsmitglieder beim anschliessenden Nachtessen die Gelegenheit, Meinungen und Ansichten auszutauschen.

Mit Spaghetti Italianita verwöhnte uns einmal mehr der **FC Kappelerhof**. Ein herzliches Danke!



Prominente Gäste suchen den Dialog: Geri Müller (links) und Roger Huber.

INSERAT

H ä f l i g e r D r u c k A G



FIT-ZUM-DRUCK!

Die Spezialitätendruckerei

Zentralstrasse 90, 5430 Wettingen
Telefon 056 437 88 88, Fax 056 437 88 99, admin@haefligerdruck.ch, www.haefligerdruck.ch



Fühlen Sie sich im Kappi zu Hause?

Als Quartierverein ist es unser Ziel, die Lebensqualität im Kappi zu fördern und unser Quartier aktiv mitzugestalten



Neuzuzügeranlass im Kappi 2013

Der Neuzuzügeranlass findet am **Mittwoch, 22. Mai 2013** um 18.30 statt. Eingeladen sind alle, die in den letzten zwei Jahren zugezogen sind.

Auf der Dachterrasse des Hochhauses Roggenboden haben Sie, bei einem Apéro mit Cüpli, die Möglichkeit sich auszutauschen und kennen zu lernen. VertreterInnen von quartieransässigen Institutionen und Vereinen werden Ihnen gerne Ihre Fragen beantworten.



Nach einem kleinen Quartierrundgang können Sie beim Schulhaus gegen einen Selbstkostenbeitrag eine Grillwurst geniessen. Schreiben Sie sich das Datum bereits jetzt schon in Ihre Agenda. Sie werden kurz vorher noch eine persönliche Einladung erhalten.

Der Quartiervorstand freut sich, Sie zahlreich begrüssen zu dürfen.

Barbara Tiefenthaler, Ressort Soziales

Liebe Leserin, lieber Leser

Ob «Vereinsmeiereien» Ihr Ding sind oder nicht, ist nicht die Frage. Ob Ihnen das Quartierleben am Herzen liegt jedoch schon...

Als Quartierverein ist es unser Ziel, die Lebensqualität im Kappi zu fördern und unser Quartier aktiv mitzugestalten:

Gegenüber Behörden und Interessengruppen vertritt der Verein wichtige Quartieranliegen und verschafft ihnen Gehör (Verkehr, Schule, Bauten, Umwelt, usw.)

Mit der Quartierzeitung, die mehrmals im Jahr in alle Briefkästen im Kappi verteilt wird, werden alle BewohnerInnen und die Stadtbehörden über das aktuelle Geschehen im Quartier informiert.

Veranstaltungen für Gross und Klein bereichern das kulturelle Angebot und schaffen Begegnungsmöglichkeiten im Quartier.

Liegt dieses Engagement auch in Ihrem Interesse?

Dann würden wir uns über Ihre Mitgliedschaft sehr freuen!

Regula Dolfi

Ressort Eltern+Kind / Layout «euse kappi»



Diesen Talon abtrennen und einwerfen beim Vereinsbriefkasten oder senden an:
Quartierverein Kappelerhof, Bruggerstrasse 171, 5400 Baden



Ich / wir werden Mitglied des Quartiervereins Kappelerhof

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____

Mitgliederbeitrag Fr. 25.– pro Person / Fr. 40.– pro Paar.
Die Statuten und weitere Informationen finden sie auf www.euse-kappi.ch

Nachruf

Ehrenmitglied Pater Karl Widmer

Am 6. Januar 2013 ist Pater Karl Widmer nach längerer Krankheit gestorben. Er war von 1981 bis 2005 Vorstandsmitglied und wurde bei seinem Austritt nach 24 Jahren Vorstandsarbeit zum Ehrenmitglied gewählt. Pater Widmer wurde als Vertreter der Kirche in den Vorstand gewählt und war Nachfolger von Pater Josef Ambühl. So hat er sein Amt auch verstanden, er hatte dadurch eine weitere Bindung zum Quartier Kappelerhof, wo er über 30 Jahre als Priester wirkte.

Er war Seelsorger im wahren Sinn des Wortes, die Gemeinschaft war ihm wichtig, viele jetzt erwachsene Kappelerhöfler erinnern sich gerne an die Kappi-Kinderlager mit Pater Widmer, als Eltern erinnern wir uns gerne an die Besuchstage, wo

er nach dem Essen und dem Spiel meistens die Handorgel hervorholte. An den Quartieranlässen war er, wenn immer möglich präsent mit der Kamera in der Hand. Unzählige Dias hat er früher gemacht, später hat er sich mit der digitalen Technik vertraut gemacht. So war er auch in andern Dingen: offen für Veränderungen.

Für viele Menschen im Quartier war er «de Kari», für die anderen ein Seelsorger, der seine Berufung als Priester im Alltag überzeugend und glaubwürdig lebte. Und wir alle werden ihn mit Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Claire Gnos,
Pfarreirat

INSERAT

FREI

Bäckerei Konditorei

Kappi-Beck
Bruggerstrasse 171
5400 Baden-Kappelerhof
Tel: 056 222 19 66

GASTHAUS ZUR BRUGG

Restaurant & Hotel

Herzlich willkommen

im familiären kleinen Quartierbeizli
mit frischer A-la-carte-Saisonküche
und preiswerten Mittagsmenus



www.zurbrugg.ch

Bruggerstr. 103 5400 Baden Fon 056 222 72 03 info@zurbrugg.ch



Bild: www.naturspielwald.ch



Bilder vom ersten Kinderartikelmarkt im November 2012

Eltern+Kind 2013

Regula Dolfi,
Gruppe Eltern+Kind

Das Programm von Eltern+Kind Kappelerhof wird auch in unserem zweiten Jahr des Bestehens wieder sehr bunt.

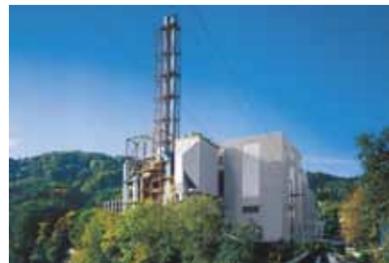
Nachdem wir in den Wintermonaten regelmässige Bastelmorgens durchgeführt haben geht es nun weiter mit unserem Frühlingsprogramm: Kinderartikelmarkt, Pyjamaparty und Jubiläumfest des Eltern+Babytreffs werden im Mai und Juni für Aktion im Quartier sorgen (Mehr dazu auf den folgenden Seiten).

Wir freuen uns auch bereits auf die geplanten Veranstaltungen im Herbst:

- Am Sonntag, 22. September findet ein **Familienwaldfest** mit Unterstützung von **naturspielwald** bei uns im Kappi statt. Diesen erlebnisreichen Waldtag werden wir während den

Umweltwochen zusammen mit der Stadtökologie durchführen.

- Brennend interessant wird es dann bestimmt auch am Mittwoch, 13. November werden! Dann haben wir die Gelegenheit, die **Kehrrichtverbrennungsanlage** Turgi (KVA) von innen kennen zu lernen. Wir werden eine Führung speziell für Kinder erhalten, an der wir dem Schredder, dem grossen Müll-Kran und dem Feuer zuschauen dürfen.



Besichtigung KVA Turgi: Mittwoch, 13. Nov. 15–16 Uhr (für Kinder mit ihren Eltern)

INSERAT

K | M | P

KMP Architektur AG
Architekten ETH FH SIA

Etzel matt 1 5430 Wettingen www.kmpag.ch

Samstag 4. Mai Kinderartikel-Markt

Nachdem das Echo auf unseren ersten Markt letzten November sehr positiv war, freut es uns, dass wir dieses Jahr sowohl im Frühling wie auch im Herbst erneut einen Markt anbieten können.

In der Terminwahl haben wir uns dazu entschieden, den etablierten Kinderkleiderbörsen in den umliegenden Gemeinden keine Konkurrenz zu machen und einen etwas späteren Zeitpunkt zu wählen: Wir führen die Veranstaltung am ersten Samstag nach den Frühlings- und den Herbstferien durch. So erhalten Eltern die Gelegenheit, die noch fehlenden Sachen für die Saison dann zu kaufen, wenn man sie allmählich auch nutzen kann.

Wie letztes Mal stellt Eltern+Kind die «Markt-Tische» zur Verfügung, die eigenen Artikel werden selbst verkauft (Tischmiete 10.– SFr.) Ein Merkblatt mit Tipps für den Verkauf ist bei uns erhältlich.

Kleiderspenden

Neu bieten wir die Möglichkeit, noch guterhaltene Kinderkleidung an Eltern+Kind zu spenden. Wir werden die Kleidungsstücke nach Grösse sortiert zum Verkauf anbieten (wie von Börsen gewohnt). Die Einnahmen fliessen in die Vereinskasse und helfen so unsere Unkosten zu decken. **Die verbleibenden Kleidungsstücke werden ab 16.45 gratis abgegeben.** Was üb-

rig bleibt werden wir anschliessend der Kleidersammlung übergeben.

Wer Kleider abgeben möchte, kann diese bis am Vortag zu uns an den Eulenweg 61 oder 63 bringen oder nach Absprache vor dem Markt in der Kaffeestube abgeben (bitte in sauberem Zustand).

Gründe gibt es viele

Es gibt viele Gründe, wieso es sich lohnt, am Markt vorbeizuschauen. Da ist zunächst natürlich das breite Angebot an sehr preiswerten Kinderartikeln, sodass man sich günstig mit vielem Nötigen und beliebig vielen Extras eindecken kann. Ausserdem leistet man mit dem Kauf gebrauchter statt neuer Sachen einen sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz. Getragene Kleider haben noch einen weiteren Vorteil: sie sind hautfreundlicher, da sie schon oft gewaschen wurden und dadurch frei von ungesunden Chemikalien sind.

Bestimmt lohnt es sich auch vorbei zu kommen, weil der Markt eine ideale Gelegenheit ist sich zu treffen. In Ruhe schwatzen und einen Kaffee und Kuchen geniessen können Sie wiederum in unserer Kaffeestube in den Räumen des Mittagstisches.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Regula Dolfi
Gruppe Eltern+Kind

**Zum Vormerken:
Herbstmarkt
Samstag, 19. Oktober 2013**



Kinder können auch diesmal wieder ohne Voranmeldung ihre eigenen «Marktstände» gratis auf mitgebrachten Tüchern einrichten.



Auskunft und Anmeldung:

(Tischanzahl beschränkt)
Roswita Wehner Ungerer
Eulenweg 61, Baden
056 204 98 15
roswi@bluewin.ch

Aller guten Dinge sind drei.

AQUAE-COMBI

Vollversorgung durch eine Kombination von lokal produziertem Wasser- und Solarstrom.

AQUAE-SOLAR

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Solarstrom.

AQUAE-WASSER

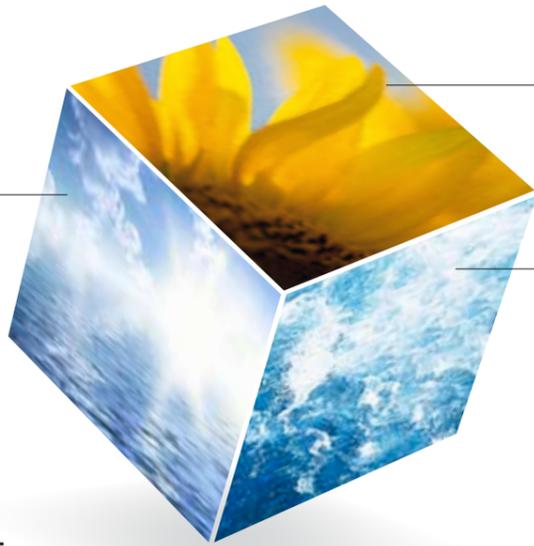
Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Wasserstrom.



REGIONALWERKE

Baden

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



Die umweltfreundliche Energie aus der Region Baden

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



Pyjama-party



Spielen und Kennenlernen am Eltern+Baby-Treff

Feste für kleine Kinder
ELTERN+KIND

Samstag 25. / Sonntag 26. Mai Guet Nacht min Bärl!

Eine lustige Übernachtungsparty auch für «Nicht-Krippen-Kinder» bis 6 Jahre – mit Nachtessen und Frühstück – in der Chinderchrippe Hoi Börzel.

Das wäre doch super...

Einmal über Nacht im Hoi Börzel gut betreut spielen, essen, Party machen, Geschichten erzählen – und dann (vielleicht etwas) schlafen. Und erst am Morgen, nach einem feinen Frühstück – von Mami und Papi abgeholt werden! Und was auch toll ist: Mami und Papi können den Abend mal alleine geniessen! Wie wärs mit einem Kinobesuch oder einem feinen Essen zu zweit?

Ab 18.30 Uhr treffen wir uns im Hoi Börzel mit Pyjama, Finken, Zahnbürsteli etc. und – nicht vergessen – einem Bärl! oder Schlaf-tierchen. **Abholen:** Sonntagmorgen 9.00–10.00 Uhr, **Kosten:** CHF 25.– pro Kind (jedes weitere Geschwister CHF 10.–).

Barbara Bochsler
Chinderchrippe Hoi Börzel / Eltern+Kind



Anmeldung:
Barbara Bochsler
Tel: 079 / 654 11 91
chinderchrippe@hoiboerzel.ch

Samstag 15. Juni Der Eltern-Baby-Treff feiert den 1. Geburi

Der Eltern+Baby-Treff im Kap-pelerhof besteht im Mai 2013 bereits seit einem Jahr. Das ist Grund genug ein kleines Fest zu veranstalten.

Eine Krabbelgruppe, die gleichzeitig Begegnungsmöglichkeit für Eltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von null bis zwei Jahren ist, hat im Kappi einfach dringend gefehlt. Bereits seit dem allerersten Treff kommen nun schon seit fast einem Jahr regelmässig am Mittwochnachmittag Eltern und Kinder zusammen, um sich kennenzulernen, sich auszutauschen, zu schwatzen und mit den Kleinen zu spielen. Es sind zwar hauptsächlich Mütter, die sich unter der Woche dort treffen, doch daran sollen sich interessierte Väter nicht stören. Immer wieder stossen frischgebakene Eltern dazu. Manche kommen regelmässig, andere können nur in der Zeit des Mutterschaftsurlaubes kommen.

Ein Fest zum Wiedersehen und Kennenlernen

Das Fest am Samstag, den 15. Juni, soll allen die Möglichkeit geben, wieder einmal den Treff zu besuchen. Vor allem sind aber auch Väter, Gottis, Geschwisterkinder, Grosseltern und Freunde miteingeladen. Auch Eltern, die noch nie am Treff waren, sind herzlich willkommen. Für Getränke ist gesorgt, Beiträge zum Buffet sind erwünscht. Für die Kleinen gibt es

je nach Wetter Wasser- oder Mal-spiele.

Neu für Eltern mit Kindern von 0–3 Jahren

Da die ersten Treff-Kinder bereits bald zwei Jahre alt werden, haben wir das Alter der Kinder für den Treff auf drei Jahre erhöht. Der Treff findet in einem schönen grossen Kindergartenraum statt, so dass gross und winzig klein sich gut vertragen. Auch ältere Geschwisterkinder sind immer herzlich willkommen.

Die Kinder erobern den Spielgruppenraum

Es ist schön, die Entwicklung der Kleinen zu verfolgen, nutzen wir anfangs nur die Krabbeldecke, so haben die Kinder inzwischen auf zwei Beinen den ganzen Raum erobert und erforschen ihn immer wieder neu. Bei schönem Wetter sind wir auf dem Spielplatz vor dem Kindergarten.

Regina Faed,
Gruppe Eltern+Kind



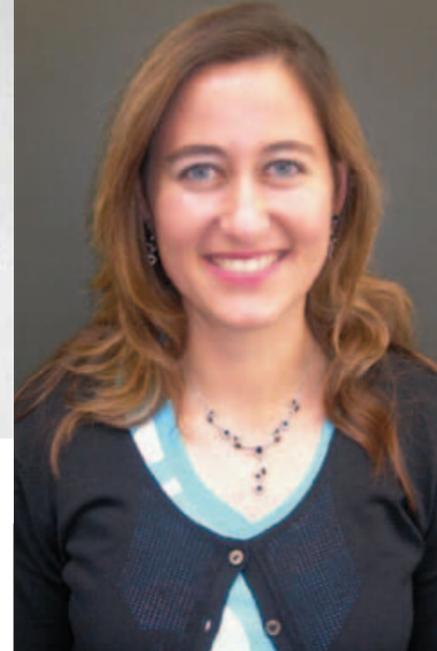
Eltern-Baby-Treff Fest

Samstag, 15. Juni 2013

14.30–17.30 Uhr

Raum der Spielgruppe / im Kindergarten am Kornfeldweg (bei der Turnhalle)

ohne Anmeldung, süsser oder salziger Beitrag zum Buffet erwünscht



Kappi-Box und Abfallunterricht

Im vergangenen Schuljahr hat die damalige 5. Klasse von Florence Deak ein grösseres Projekt durchgeführt mit dem Ziel, das «Littering» (Abfall) im Kappelerhof einzuschränken und das Bewusstsein der Bevölkerung dafür zu wecken. Die erarbeiteten Massnahmen wurden nun umgesetzt.

Initiiert wurde das Projekt von der Pädagogischen Hochschule FHNW. Lehrpersonen und ihre Klassen verbinden Einsätze für die Gemeinde – sogenanntes Service-Learning – mit dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Damit die Ideen, welche letztes Jahr entwickelt wurden, nicht einfach in der Versenkung verschwinden, hat eine kleine Projektgruppe im Kappi-Kollegium, bestehend aus Florence Deak, Michèle Romann und Ariane Schweizer, die Umsetzung der Ideen weitergeführt. Die Schule Kappelerhof hat nun folgende Massnahmen in die Praxis umgesetzt:

> Abfallunterricht:

Durch regelmässigen, obligatorischen Abfallunterricht werden die Kinder auf das Thema «Littering» aufmerksam gemacht. Für den Abfallunterricht wurde ein Ordner mit Unterrichtsideen zusammengestellt, passend zu den jeweiligen Stufen. Zusätzlich hat ein Besuch im Naturama Aarau stattgefunden. Damit kann jede Lehrperson den Abfallunterricht

individuell auf die eigene Klasse anpassen.

> Kappi-Box:

Seit den Sportferien bringen alle Kappi-Kinder ihr Znüni in einer verschliessbaren Plastikbox mit. So wird Verpackungsmaterial gespart und das Znüni bleibt frisch. Die Kappi-Box trägt einen einheitlichen Kappi-Kleber, welcher in Form eines Wettbewerbs bei den Primarschüler/innen ausgewählt wurde. Dieser Wettbewerb hat Maria Salman Lafta aus der 5. Klasse von Frau John gewonnen. Herzliche Gratulation an Maria!



Kappi-Box: Seit den Sportferien bringen alle Kappi-Kinder ihr Znüni in einer verschliessbaren Plastikbox mit.



> Altpapiersammlung:

Die Schüler/innen der 5. Klasse von Hr. Ackermann haben im Werkunterricht von Yvonne Randazzo einen Zeitungsständer hergestellt, welcher sich in jedem Schulzimmer sowie in allen Kindergärten befindet. Die Schüler/innen haben den Klassen und ihren Lehrpersonen in einer Kurzdemonstration gezeigt, wie das Papier gebündelt werden kann. Das gesammelte Papier wird durch unseren Hauswart, Herr Lerf, in die Altpapiersammlung gegeben.

Gesundes Znüni – wertvolle Tipps

- enthält immer Wasser oder ungesüsstes Kräuter- oder Früchtetee
- besteht aus einer Frucht und/oder einem Gemüse
- ist bunt zusammengestellt und zuckerfrei
- kann je nach körperlicher Anstrengung und Hungergefühl durch ein Getreide- und/oder Milchprodukt sowie Nüsse ergänzt werden

Quelle: http://www.suissebalance.ch/logicio/client/suissebalance/file/SB_Materialien/sb_znueniblatt_2012_de_web.pdf

Projektwoche im Kindergarten:

Typisch Jungs – Typisch Mädchen (8. – 12. April 2013)

Im vergangenen Schuljahr hat eine Weiterbildung zum Thema «Mädchen- und Bubearbeit» im Schulhaus Kappelerhof stattgefunden. Das Kindergartenteam, bestehend aus den Kindergärtnerinnen Charlotte Jahn, Andrea Borner und Karin Elsässer, haben die damals entstandenen Ideen in die Planung der diesjährigen Projektwoche im Kindergarten Kappelerhof einfliessen lassen.

Die Kindergartenkinder konnten im Vorfeld Ideen und Wünsche äussern, was sie alles machen möchten, wenn sie einmal nur mit allen Mädchen oder nur unter den Knaben zusammen sind. Aus den verschiedenen Ideen wurde ein Programm zusammengestellt, das sowohl geführte Aktivitäten wie auch freie Sequenzen enthält. Am Ende der Woche werden die Kinder befragt, wie sie die Woche erlebt haben und was ihnen am besten gefallen hat. Die Woche wird mit einem gemeinsamen Znüni abgeschlossen.

Ziel

Die Kindergärtnerinnen wollen herausfinden, wie fest sich unser Bild von typischen Jungen oder typischen Mädchen-Wünschen bestätigt oder ob sich in diesem Alter die Interessen noch gar nicht so fest einteilen lassen. Ebenfalls wollen die Kindergärtnerinnen herausfinden, inwiefern das Geschlecht in diesem Alter in Bezug auf die Methoden des Spiel – und Lernangebots im Kindergarten eine Rolle spielt. Zusätzlich ist es dem Kindergartenteam ein Anliegen, dass die Kinder aus ihren gewohnten Gruppen ausbrechen können und dabei neue Erfahrungen bei geschlechterspezifischen Angeboten erleben.



Wie fest wird sich das Bild von typischen Jungen- oder typischen Mädchen-Spielen bestätigen?

Abschied von der Schule Baden

Nach elf Jahren Arbeit an der Volksschule Baden, davon 3½ Jahre als Schulleiterin im Kappelerhof, orientiere ich mich beruflich neu und wechsele ab 1. 8. 2013 als Lehrerin der 1.–9. Klasse in die Spital- schule des Kinderspitals Zürich. Berufsbegleitend werde ich die Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin absolvieren. Der Abschied fällt mir nicht leicht, sind mir doch die Schule Baden, insbesondere der Kindergarten und die Primarschule Kappelerhof mit allen daran Beteiligten ans Herz gewachsen. Ich durfte viele gute Erfahrungen machen, habe Wichtiges und Neues gelernt und konnte meine Kompetenzen erweitern. Besten Dank allen für die gute Zusammenarbeit.

Ariane Schweizer,
Schulleitung Kappelerhof
(ariane.schweizer@baden.ag.ch)

INSERAT

Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch



Mittelstufe

«Jassfiebers» in der Mathematik

Text: Florence Deak und Markus Schwarz
Bilder: Eva Hunziker, abgebildete Schüler/innen aus der 3. und 4. Klasse)

Nach den Sportferien brach auf der Mittelstufe das grosse «Jassfiebers» aus! In diesem klassenübergreifenden Projekt lernen die Schülerinnen und Schüler das in der Schweiz beliebte und verbreitete Kartenspiel «das Jassen» kennen.

So galt es zu Beginn die Karten und ihre Werte voneinander zu unterscheiden, woraufhin erste, einfache Spielversuche gestartet werden konnten. Konzentration ist eines

«Konzentration ist eines der Erfolgsgeheimnisse»

der Erfolgsgeheimnisse guter Jassersinnen und Jassers, denn wer das Spiel aufmerksam verfolgt und im Kopf bereits die Werte der ausgespielten Karten addiert, hat gute Chancen auf einen Gewinn! Aber nicht der Sieg steht im Vordergrund, sondern das Erlernen der

Regeln, das Pflegen des «Schweizer Nationalsportes», das spielerische Kopfrechnen und nicht zuletzt der Austausch in den unterschiedlichen Gruppen.

Wie in vielen Kartenspielen spielt auch das Glück ein wenig mit, so dass mit einer geschickten Strategie, einem guten Gedächtnis und einem geübten Sinn für Zahlen dem Glück nachgeholfen werden kann.

Ziel des Projektes ist, nach der Einführung verschiedener Regeln und dem Üben in den Klassen, sich

in einem Mittelstufen-Turnier verschiedenen Gegnern zu stellen. Die Kinder sind bereits bei den einfachen Spielformen mit Begeisterung dabei.

Die besten vier Kinder jeder Klasse nehmen am **Schulhausturnier** teil... und wer weiss, vielleicht reicht es ja auch für eine Schweizer Meisterschaft!

Bis dann gilt: Stöck, Wiis, Stich!

Mit einer geschickten Strategie, einem guten Gedächtnis und einem geübten Sinn für Zahlen kann dem Glück nachgeholfen werden.



INSERAT

Kanäle und Abflüsse netztief sauber.

Spül-, Saug- und Reinigungsservice für Objekte jeder Grösse.

Schachtentleerungen · Kanalscanning · Flächenreinigung · Unterhaltsservice

FRANZ PFISTER
056 225 25 04 · www.franzpfister.ch

24th
Service



Der Verein Tagesbetreuung Kappelerhof ist Vergangenheit

Margaritha Muelli,
Präsidentin Verein Tages-
betreuung Kappelerhof

Am 24. Januar 2013 haben sich die drei Vereine Tagesbetreuung Kappelerhof, Mittagstisch Meierhof und Tagesbetreuung Dättwil zusammengeschlossen zum neuen Verein TaBa, «Tagesbetreuung für Kinder Baden».

Ein grosses Dankeschön für mehr als 20 Jahre ehrenamtliches Engagement!

Während mehr als 20 Jahren, seit 1989, haben sich viele Menschen aus dem Quartier, vor allem Frauen, ehrenamtlich für den Aufbau und den Betrieb des Mittagstisches/der Tagesbetreuung Kappelerhof engagiert. Damals, 1989, war der Mittagstisch ein Pionierprojekt in der Region. Das Projekt fand Echo in der Bevölkerung und in der Politik. Heute sind Tagesstrukturen in jedem Quartier vorhanden.

Zum Gemeinschaftswerk im Kappelerhof haben viele beigetragen:

Projektleute 1989–1992

Apelt Eva, Aysen Claudia, Breunig Rita, Chattopadhyay Rakhi, Fischer Marie-Claire, Gnos Claire, Handschin Martin, Handschin Elisabeth, Just Anita, Lanter Esther, Mézaros Ildiko, Muelli Margaritha, Müller Susanne, Pfyffer Anita, Rauber Maja, Thommen Verena, Weisz Sera, Wyss Luzia, Zimmerli Maria.

Vorstandsmitglieder 1992–2012 (*Präsidentinnen)

Treibende Kraft über all die Jahre waren die Vorstandsfrauen. Sie haben mit Ausdauer und Durchhaltewillen zum Teil schwierige Zeiten

durch gestanden! Und sie haben immer angepackt, wo Arbeit anstand oder Mithilfe im Quartier gefragt war. Sei es im Vorstand oder bei der Betreuung, in der Küche, bei Quartierfesten, bei Anlässen der Schule...

Andrijanic Marijana, Apelt Eva, Aysen Claudia, Baschung Susy, Beerli Terry, Bless Rita, Cancarevic Zorica, Costa Ingrid, Gotter Lili, Handschin Martin, Häni Uschi, Hawson Marianne, Just Anita, Kistler Jeannine*, Küng Marlen*, Lo Cascio Ines, Luppino Susanna*, Lüscher Jasmin, Mézaros Ildiko, Muelli Margaritha*, Müller Sandra, Neuhaus Sandra, Rauber Maja*, Schnetzer Franziska, Schuhmann Kara, Sethuraman Giusi, Spörri Anna*, Stocker Conny, Thommen Verena, Van Wely Marisca

Unterstützende und HelferInnen

Eltern, welche das Angebot nutzen, Mitglieder, Spender und GönnerInnen, RevisorInnen, Mithilfen in der Küche, Hauswarte der Schule, Backoffice, Lehrerschaft Kappelerhof, Vorstand Quartierverein

Verwaltung, Behörden und Entscheidungsträger

Zuständige der Stadtverwaltung, Schulpflege, Stadtrat, Einwohnerrat.

Die Tagesbetreuung Kappelerhof ist Teil des neuen Vereins TaBa

Die Tagesbetreuung Kappelerhof ist seit dem 24. Januar 2013 Teil des neuen Vereins TaBa. Mit dem neuen Verein entsteht auch eine gemeinsame Organisation. Die einzelnen Betriebe bleiben jedoch unverändert bestehen, doch wird eine professionelle Führung die drei Betriebe leiten und so den Vorstand

von operativen Aufgaben entlasten. Der Vorstand besteht zurzeit aus acht Personen: Copräsidentinnen Eveline Gloor und Monika Schmid, Jürg Altorfer, Margaritha Muelli, Nicole Romann, Monika Schuppisser, Moni Wiggli, Judith Zimmermann. Eine der wichtigsten Aufgaben des neuen Vorstandes ist es jetzt, die neue Leitung zu finden und ihr dann die Geschäfte zu übergeben. Bis es soweit ist, sind

die Vorstandsmitglieder aus den Quartieren für ihre Betriebe noch zuständig.

PS: Es war recht schwierig, die verschiedenen Namen zusammenzutragen. Sollte einer fehlen, geschah es auf keinen Fall mit Absicht und ich bitte um Entschuldigung!



Das Logo des neuen Vereins TaBa (Tagesbetreuung Baden)

INSERAT

Ihr Vorsorgepartner.

DIVOR

DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGE EINRICHTUNGEN

**Täfernstrasse 26,
5400 Baden-Dättwil**

**Tel. 056 483 25 55
www.divor.ch**



F-Junioren



Torwandschiessen



Aktiven 4. Liga



Junioren D, E und F



Schülerturnier 2012

Team-Cup 2013

Das FC Kappi Hallenturnier in der Aue

Beiträge von
Verena Schmidt,
FC Kappelerhof

Am 19. und 20. Januar 2013 kämpften 44 Mannschaften der Kategorien Junioren C, D, E, F und G der 2. und 3. Stärkeklasse sowie Aktiven der 4. Liga um Punkte für den Turniersieg.

Die zahlreichen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten! Viele schöne Spielzüge, spektakuläre Dribblings und tolle Tore konnten bestaunt werden.

Unsere Junioren E der dritten Stärkeklasse konnten einen tollen ersten Tabellenrang feiern. Das war wirklich beste Werbung für den Fussball und natürlich auch für das Turnier im nächsten Jahr!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern für die Teilnahme bedanken. Ein Dankeschön auch an alle Helferinnen und Helfer für das tatkräftige «Anpacken» sowie an den Hauptsponsor, der Firma Brunner, Strub + Partner in Wettingen, und an alle weiteren Sponsoren und Gönner für die finanziellen Beiträge.

Ohne die Unterstützung ALLER wäre die Durchführung dieses Turniers nicht möglich.

Die zahlreichen positiven Momente spornen uns an, auch im nächsten Jahr wieder mit dem selben Engagement dabei zu sein. Wir freuen uns schon heute auf viele Anmeldungen und das Hallenturnier vom 25./26. Januar 2014.



Die E-Junioren des FC Kappelerhof feiern den Pokal für ihren verdienten Tabellensieg.

Beginn der Frühlingsaison 2012/2013

Die Frühjahrsaison des Aargauischen Fussballverbandes beginnt für uns schon vor Ostern mit dem ersten Auswärtsspiel der D-Junioren am Samstag, 23. März, in Döttingen.

Die ersten Heimspiele starten dann am Samstag, 6. April, hier im Kappi auf der Spielwiese neben der Turnhalle. Die E-Junioren treten um 11.00 Uhr an gegen den SC Zurzach! Wir hoffen auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer, welche den Match miterleben wollen, und die wir gerne mit Wurst vom clubeigenen Grill verköstigen. Weitere Infos: www.fc-kappelerhof.ch

**Vorankündigung:
Schülerfussballturnier 2013
am Samstag 22. Juni**

Auch dieses Jahr möchten wir für die Schulklassen der Primarschule Kappelerhof ein Fussballturnier durchführen. Wir zählen wie üblich auf die tatkräftige Unterstützung der Lehrerschaft und Eltern. Bitte den Termin vormerken!

Junioren-TrainerIn dringend gesucht!

Die Juniorenabteilung des FC Kappelerhof braucht Eure Hilfe! Wegen beruflicher Veränderungen im Trainerstab haben wir im Moment sehr stark zu kämpfen. Wir brauchen dringend Leute, die Fussball spielen oder gespielt haben und bereit sind, ihre Erfahrung, ihr technisches Können und ihre Freude am Fussball an die Junioren weiterzugeben. E- und D-Junioren sollten in der Sommersaison (Ende März

bis Ende Juni und Anfang August bis Ende Oktober) regelmässig zweimal in der Woche trainieren (normalerweise 1½ Stunden, entweder Mo+Mi oder Di+Do von 18.00–20.00 Uhr). Dazu kommt ein Meisterschaftsspiel am Wochenende. Mit den jüngeren Spielern (F- und G-Junioren) trainieren wir ebenfalls zwei- bzw. einmal in der Woche, aber es wird noch keine Meisterschaft gespielt.

**Zur Zeit suchen wir neue
Trainer für fast alle Mannschaften!**

Kontakt:
Verena Schmidt
Chilemattweg 29, 5400 Baden
056 221 38 72, 079 419 78 53
verenaundtunn@yahoo.de
www.fc-kappelerhof.ch

INSERAT

Getrankeservice Aellig



**Tel. 056 406 10 10
5432 Neuenhof**

www.getraenkeservice-aellig.ch

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager



Einladung zum FuSchu-Probetraining

Verena Schmidt,
Trainerin Saison 2013 der
Fussballschule (G-Junioren)

Diese Einladung richtet sich vor allem an Kinder mit den Jahrgängen 2005 bis 2007, aber auch ältere oder jüngere Kinder dürfen gerne zum Probetraining vorbeikommen.

Liebe Buben und Mädchen aus dem Kappi-Quartier

Wir sind zur Zeit nur eine kleine Truppe, aber haben trotzdem viel Spass. Doch wenn wir noch ein paar neue Spielerinnen oder Spieler hätten, wäre es sicher noch viel lustiger!

Deshalb laden wir Euch herzlich zu einem Fussball-Probetraining ein. Kommt doch bitte vorbei und probiert es aus! Ihr braucht Turnsachen und eine Wasserflasche. Bis zu den Frühlingsferien trainieren wir von der FC Kappi-Fussballschule (G-Junioren) noch in der Turnhalle, danach wieder draussen auf der Kappi-Spielwiese.

Der FC Kappi ist ein Fussballclub, dem die Juniorenabteilung am Herzen liegt. Wir möchten den Kindern die Möglichkeit bieten, neben der Schule im eigenen Quartier noch Sport zu treiben und natürlich auch als Mannschaft Spass zu haben. Die Fussballschule für unsere Jüngsten hat sich zum Ziel gesetzt, den Mädchen und Buben das Fussballspielen möglichst spielerisch näher zu bringen.



Fussball Probetraining

Wann: Montag, 6. + 13. Mai, 18.00 – 19.00 Uhr
Wo: Auf der Spielwiese bei der Turnhalle



Kontakt:
Verena Schmidt
Chilemattweg 29, 5400 Baden
056 221 38 72, 079 419 78 53
verenaundtunn@yahoo.de
www.fc-kappelerhof.ch

INSERAT

Schachgesellschaft Baden
gegründet 1895



Permanente "Schachspielausbildung für "Schüler + Jugendliche":

Wo: "Jugendchachzentrum der Schachgesellschaft Baden",
c/o Fam. K. Wilhelm, am Buchenweg 7, Kappelerhof, Tel.: 056 222 63 69
Wann: Jeden Dienstag, 18.30 - 20.00 h (ausser "Schulferienzeit")

Spiel- & Turnierbetrieb für Erwachsene:

Jeden Donnerstagabend (ausser "Sommerferienzeit") von 19.45 - 24.00 h
im "Alterszentrum Kehl" (Saal), Baden. **(Auch dazu freundliche Einladung!)**



DEKORA

Polsterei Möbel-Restoration Antike Möbel

Jürg B. Haus
Restaurator

Bruggerstrasse 195
5400 Baden

+41 (0)56 222 67 85
+41 (0)79 213 27 06

info@dekora-haus.ch
www.dekora-haus.ch

giuliani
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch

Heimvorteil

In der Region verankert –
Vorteil beim Bauen!

www.haechler.ch

Hächler
Bauunternehmen

**Ihr Gipsergeschäft für Umbauten und
Renovationsarbeiten aus einer Hand**

- Allgemeine Gipserarbeiten
- Fassadenisolationen
- Trockenbau/Leichtbau

www.parenteag.ch

parente ag

Parente AG
Hinterbächlistrasse 1
5452 Oberrohrdorf
T 056 470 32 82
F 056 470 32 81
info@parenteag.ch



Habilis GmbH
S C H R E I N E R E I

Möbel - Küchen - Innenausbau - Brandschutztüren

Brisgistrasse 2, CH-5400 Baden Tel.: 056 / 222 43 58 www.prohabilis.ch

rymann + widmer ag sanitär - heizung

**Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Reparaturen
Planungen**

Rymann + Widmer AG, Brisgistrasse 2, 5400 Baden
Telefon 056 210 02 43, Telefax 056 210 02 44

E-mail: info@rymann-widmer.ch



Storen und Rolladen

056 222 52 21
079 401 09 51
Schellenackerstrasse 25c
5400 Baden

SEISPENGLER
BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL
TELEFON 056 222 63 84
FAX 056 470 41 86
INFO@SPENGLERSEILER.CH

**Malermeister
Wilhelm GmbH**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm
Buchenweg 5, 5400 Baden
Telefon 056 222 74 24
www.malermeisterwilhelm.ch



Jeannine Wacker
AUS DEM QUARTIER

«Unsere» Jeannine rockt die Schweiz!

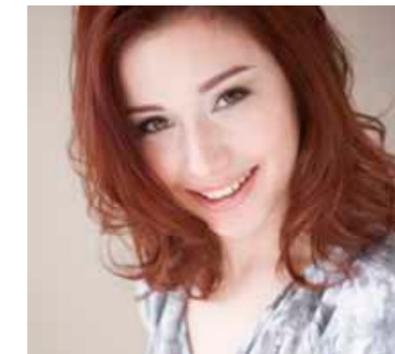
Cornelia Haller,
Präsidentin Quartierverein

Durch die Hauptrolle im Musical «We will rock you» wurde man schweizweit auf die junge und talentierte Kappelerhöflerin aufmerksam.

Viel konnte man über Jeannine Michele Wacker in den letzten Monaten lesen, im Radio hören und im Fernsehen bestaunen! Auch wir hier in ihrer Heimat, möchten mit einem Artikel in der Quartierzeitung über Jeannine's «Karriere» berichten.

Thea in der deutschsprachigen Premierenbesetzung von Frühlings Erwachen – Das Rockmusical am Wiener Ronacher unter der Regie von Michael Mayer.

Noch bis am 24. März rockt sie nun in der Hauptrolle der Scaramouche die Bühne des Musicaltheaters Basel in «We Will Rock You», dann zieht es sie in der gleichen Rolle ins Colosseum Theater Essen (Deutschland).



«Durch ihr grosses Talent hat Jeannine in ihren jungen Jahren bereits viel erreicht.»

Nebst ihrem grossen Können ist sie eine sympathische und natürliche junge Frau, die eine grosse Lebensfreude ausstrahlt.

Die gebürtige Badenerin, im Kappelerhof aufgewachsen, stand bereits als Kind im Chor des Zürcher Opernhauses auf der Bühne. Schon bald wurde sie Zweitbesetzung in der Titelrolle der Originalproduktion von «Heidi», während vier Sommer lang.

2009 verliess sie mit zwei Stipendien die Schweiz für New York City, um sich an der American Musical and Dramatic Academy weiterzubilden. Es folgten verschiedene Auftritte am Off-Broadway, am NYC International Fringe-Festival und in einigen Filmprojekten. Bereits vor ihrer Ausbildung verkörperte Jeannine u.a. die Rolle der

Seit Anfang 2012 ist Jeannine zurück in Europa und ihrer Heimatstadt und übernahm sogleich die Rolle der Madeleine Astor in der Schweizer Erstaufführung von Titanic – Das Musical bei den Thunerseespielen. Unter Peter N. Steiner spielte sie Eli in «Das Gauklermärchen» in der Stadthalle Chur.

Hier im Kappelerhof sind wir alle stolz auf sie, gratulieren ihr zu ihren bisherigen Erfolgen und wünschen ihr weiterhin viel Freude, Esprit und Erfolg für ihren Weg auf «den Brettern, die die Welt bedeuten»!

INSERAT



GROSS GARAGE
BADEN · WETTINGEN
KONZESSIONÄR PEUGEOT

Bruggerstrasse 194
5400 Baden
Tel.: 056 200 90 20
Halbartenstrasse 7a
5430 Wettingen
Tel.: 056 430 08 88
www.gross-garage.ch



LernRaum Brisgi – ein Ort der Begegnung

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kappelerhofes, jung und alt, mit oder ohne Migrationshintergrund, sind herzlich eingeladen, unverbindlich im LernRaum Brisgi vorbeizuschauen.

Katleen De Beukeleer
Mitarbeiterin Lernraum

Oben fährt der Schnellzug nach Bern vorbei, unten im Tal beruhigt sich das Limmatwasser nach den turbulenten Wildwassererlebnissen beim Wasserkraftwerk Kappelerhof. Zwischen Eisenbahn und Limmat, auf der grossen Wiese, ist es ruhig. Aber nicht mehr lange. Für nächste Woche ist schönes Wetter angesagt, bald werden die jüngsten Quartierbewohner wieder in Scharen auf dem Spielplatz und auf der Wiese anzutreffen sein. Und mit ihnen folgen bestimmt auch bald die ersten Schmetterlinge, Bienen, Orchideen und fröhlich zwitschernden Vögel.

Willkommen im Brisgi!

Hier, in diesem Teilquartier des Kappelerhofes, hat die **Fachstelle Integration/Bereich KombiNation, Abteilung Kinder Jugend Familie der Stadt Baden** einen LernRaum eingerichtet. **Im 7. Stock des Wohnblocks Nr. 22**, da wo die Brisgistrasse eine scharfe Kurve in Richtung der nächsten 2 Wohnblöcke macht. Unter dem Titel «KombiNation» führt die Fachstelle Integration in den Quartieren Kappelerhof und Meierhof diverse Projekte und An-

gebote im Bereich der Integrations- und Gemeinwesenarbeit. Diese Angebote sind niederschwellig und auf die Alltagsbedürfnisse der Teilnehmenden ausgerichtet.

Kurzer Rückblick

Den LernRaum Brisgi gibt es schon seit Längerem. Zwischen 1999 und 2006 war er vor allem bekannt für seine Deutsch- und Computerkurse. Diese Kurse waren durch ihre Niederschwelligkeit sehr beliebt und wurden gut besucht. Die Kurskosten waren tief, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten jederzeit einsteigen und Eltern durften ihre Kinder mitnehmen. Die KursteilnehmerInnen konnten hier nicht nur ihre Deutsch- und Computerkenntnisse verbessern; ebenso wichtig war es, dass sie Kontakte knüpfen und so einen

«Diese Kurse waren durch ihre Niederschwelligkeit sehr beliebt»

Weg aus ihrer zum Teil isolierten Lebenslage finden konnten. Ende Dezember 2006 mussten diese Kursangebote leider eingestellt werden.

Der LernRaum heute

Seit 2007 findet man im LernRaum zwar keine Bildungsangebote mehr, es ist aber immer noch ein Ort wo die Integration, der Austausch und die Vernetzung gefördert werden. Der LernRaum steht nicht nur Leuten aus dem Kappelerhof, sondern aus der ganzen Stadt Baden und darüber hinaus offen.

Die MitarbeiterInnen des LernRaum Brisgi gehen auf die ver-

«Sie unterstützen zum Beispiel, wenn Formulare ausgefüllt oder Briefe verfasst werden müssen.»

schiedensten Bedürfnisse ein. Sie hören zu, vermitteln Institutionen und Adressen, schaffen Raum für Begegnungen, in welchem sich Leute kennenlernen, vernetzen und gegenseitig unterstützen können. Sie unterstützen zum Beispiel, wenn Formulare ausgefüllt oder Briefe verfasst werden müssen. Sie ermutigen ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen mit wenig Deutschkenntnissen dazu, ihre Angst, Deutsch zu sprechen und zu lernen, zu überwinden. Sie geben Tipps, wenn jemand ein Projekt

umsetzen möchte. Sie lesen schwierige Briefe von Behörden durch und erklären diese den LernRaum-BesucherInnen. Sie unterstützen bei der Jobsuche oder informieren Leute, die sich in der Region ehrenamtlich engagieren möchten.

Am Mittwoch Freizeitangebot für Brisgi-BewohnerInnen

An den Mittwochabenden zwischen 17.30 und 20.30 Uhr ist der LernRaum Brisgi als Freizeitangebot für die Bewohnerinnen und Bewohner des Teilquartiers geöffnet. Dieses Angebot wird vor allem von Kindern und Jugendlichen aus dem Quartier rege benutzt. Die MitarbeiterInnen spielen mit ihnen, lesen mit ihnen Geschichten, es wird gebastelt, über den Schulalltag geredet und viel gelacht.

Grundsätzlich ist und bleibt der LernRaum Brisgi aber vor allem ein Ort der Begegnung und der kulturellen Vielfalt, wo Kontakte geknüpft werden und man sich auf

unkomplizierte Weise mit anderen Bewohnern des Quartiers und der Region austauschen kann.

Somit sind auch alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kappelerhofes, jung und alt, mit oder ohne

Migrationshintergrund, herzlich eingeladen, unverbindlich im LernRaum Brisgi vorbeizuschauen.

Praktisch

Adresse:

LernRaum Brisgi
Brisgistrasse 22, 7. Stock
5400 Baden

Infos:

(Büro Fachstelle Integration / Bereich KombiNation, Stadt Baden)
056 200 87 13
lernraum.brisgi@baden.ch
www.baden.ch

Der LernRaum Brisgi ist geöffnet:

(ausser in den Sommer- und Weihnachtsferien)

Jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr
Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Kinder dürfen gerne mitkommen.

INSERAT



VSCI Carrosserie

baumann
autogarage Ihre Garage mit Herz

Die Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Ziel.

Wir gehen auf Ihre Wünsche schnell, flexibler ein und streben stets eine win-win Situation an.

Wir freuen uns, Ihnen die bestmögliche Lösung anzubieten.

Baumann Autogarage AG | Brisgistrasse 2 | CH-5400 Baden
T 056 200 24 24 | F 056 200 24 21 | garage@baumannauto.ch | www.baumannauto.ch



Die Wäscherei in Ihrer Nähe

Mit Abhol- und Lieferservice

- Waschen • Chemische Reinigung
- Bügeln • Teppich- und Lederwaren Behandlung

CHF 4.-
pro Hemden-Service

Öffnungszeiten:

Mo: 13:30 – 18:30

Di- Fr: 08:00-12:00 / 13:30-18:30

Sa: 08:30 – 13:00

www.sepid.ch

Bruggerstrasse 195 5400 Baden Tel: 056 210 0772



Hier könnte Ihr Inserat stehen.
Mit der neugestalteten Zeitung jetzt noch werbewirksamer.

1/8 Seite: 3 Ausgaben CHF 180.- / Einzelinserat CHF 70.-

Melden Sie sich jederzeit unter redaktion@euse-kappi.ch

 **O. Wetzol**
Gartenbau GmbH

Gerne planen, erstellen und pflegen wir Ihren Traumgarten; und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!

5408 Ennetbaden Tel. 056 222 78 59
5426 Lengnau Tel. 056 222 78 59

Rebbergstrasse 48 Fax 056 222 79 30
Freienwilstrasse 8 info@gartenbau-wetzol.ch



Senioren Veranstaltungen
SEELSORGESTELLE MARIAWIL

Rückblick

Chlausfeier vom 4. Dezember 2012 im Hotel La Cappella

Wieder wurden wir wie jedes Jahr mit einem feinen Mittagessen im Hotel La Cappella verwöhnt, bevor uns der Schülerchor der Unterstufe mit seinen Chlausliedern, Gedichten und Musik auf die Vorweihnachtszeit einstimmte.



Es ist immer ein besonderes Erlebnis, wenn die Kinder mit voller Kehle laut und deutlich ihre Sachen vortragen. Danke den verschiedenen Lehrpersonen, dass sie unseren Anlass seit Jahren bereichern! Die 75 Personen warteten nun auf den Samichlaus, der uns erzählte,

was alles im vergangenen Jahr bei den Senioren so gelaufen ist und ermunternde Worte mit auf den Weg gab. Er durfte auch 3 Frauen aus dem Team verabschieden, Theres Wettstein und Heidi Stenz die je 15 Jahre, und Ruth Frei, die 20 Jahre an den Seniorenveranstaltungen

mitgeholfen und Kuchen gebacken haben. Auch ihnen gehört ein herzliches Dankeschön.

Ganz besonders hat uns gefreut, dass Hr. Pater Widmer trotz seiner schweren Krankheit diesen Anlass mit uns gefeiert hat. Es war das letzte Mal, dass er so viele Kappelerhölfler die er in vielen Situationen begleitet hat und die ihn geschätzt haben, zusammen sah. Die Seniorenarbeit war ihm ein Anliegen und in seinem Sinne werden wir das auch weiter führen.

Heidi Gotter,
Seniorenveranstaltungen

Unsere nächsten Anlässe:

Mittwoch, 10. April



Film «Vincent will Meer»
Die bezaubernde Komödie mit ernst gemeinten Untertönen. Vicent will weg! Raus aus der Klinik, in der er lernen sollte, mit seinem Tourette Syndrom umzugehen. Sein Ziel ist es, mit einem gestohlenen Auto nach Italien ans Meer zu fahren. Eine turbulente Reise nimmt ihren Lauf.

Donnerstag, 18. April

Mittagessen
im Gasthaus zur Brugg

Mittwoch, 15. Mai

Vortrag über den Kappi
mit der bekannten Stadtführerin Silvia Hochstrasser.

Sicher weiss sie uns viel zu erzählen über den Kappi, seine Geschichte, Bewohner und Ereignisse. Nicht verpassen, sicher sehr interessant!



Mittwoch, 19. Juni
Seniorenausflug.

Fahrt nach Appenzell und ins Toggenburg.

Neu starten wir bereits um 10.00 Uhr. Sie bekommen eine Anmeldung mit Anmeldeatoln.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme an unsern Anlässen und hoffen, dass sie auf ihr Interesse stossen.

Kontakt:

Heidi Gotter
Fluhmattstrasse 20
056 222 22 93

Herzliche Gratulation zum Geburtstag!

Geburtstage vom Mai 2013 – August 2013

75 JAHRE

07. Mai	Rosmarie Veigl	Schellenackerstrasse 27b
30. August	Armin Winiger	Fluhmattstrasse 22

AB 80 JAHRE

03. Mai	Otto Hunziker	Im Roggebode 5	82 Jahre
04. Mai	Ruth Murbach	Kräbelistrasse 13	91 Jahre
06. Mai	Fritz Schmid	Bruggerstrasse 125	84 Jahre
09. Mai	Orlando Pesce	Fluhmattstrasse 31	85 Jahre
12. Mai	Margaretha Schaad	Im Kehl 3	86 Jahre
15. Mai	Reinhold Schmid	Bruggerstrasse 143	89 Jahre
20. Mai	Sales Beier	Im Roggebode 13	88 Jahre
25. Mai	Bertold Hammel	Schellenackerstrasse 31b	84 Jahre
25. Mai	Gerhard Bloching	Im Brisgi 20	87 Jahre
26. Mai	Ursula Minder-Säuberli	Fluhmattstrasse 4	85 Jahre
28. Mai	Erna Schilling	Stockmattstrasse 67	82 Jahre
07. Juni	Monika Mäder	Eulenberg 3	86 Jahre
11. Juni	Vita Antonia Cutolo	Brisgistrasse 22	86 Jahre
13. Juni	Walter Bolliger	Fluhmattstrasse 10	80 Jahre
14. Juni	Paulette Rieker-Kiefer	Fluhmattstrasse 31	80 Jahre
15. Juni	Aurelio Vaglietti	Bruggerstrasse 125	83 Jahre
22. Juni	Kurt Meister	Im Brisgi 20	83 Jahre
26. Juni	Alfred Painhaupt	Bruggerstrasse 162	88 Jahre
28. Juni	Werner Brühwiler	Stockmattstrasse 65	86 Jahre
28. Juni	Graziella Merkli	Bruggerstrasse 117	84 Jahre
30. Juni	Hildegard Grünholz	Sonnenblick, Wettingen	90 Jahre
03. Juli	Wilhelm Leis	Stockmattstrasse 70	87 Jahre
12. Juli	Celestina Bernardi	Stockmattstrasse 75	90 Jahre
12. Juli	Thekla Wellnhammer	Stockmattstrasse 65	80 Jahre
13. Juli	Hans Bosse	Stockmattstrasse 75	89 Jahre
14. Juli	Elsbeth Ineichen-Hüssy	Stockmattstrasse 75	83 Jahre
16. Juli	Antonia Petermair	Bruggerstrasse 162	87 Jahre
16. Juli	Helena Zaubek-Strasser	Stockmattstrasse 75	83 Jahre

17. Juli	Cäcilia Künzi	Rietereweg 3a, Birmenstorf	84 Jahre
19. Juli	Gérald Félix	Bruggerstrasse 113 d	86 Jahre
22. Juli	Walter Kummer	Im Flueholz 13	80 Jahre
25. Juli	Györgyi Rekop	Brisgistrasse 22	81 Jahre
26. Juli	Anna Rosa Zimmermann	Bruggerstrasse 187	83 Jahre
26. Juli	Karl Wiederkehr	Im Kehl 7	96 Jahre
29. Juli	Martha Schneider	Im Roggebode 9	87 Jahre
30. Juli	Mathilde Schellenberg	Kräbelistrasse 26	90 Jahre
02. August	Jakob Egli	Lochmattstrasse 3A, U'Siggenthal	82 Jahre
08. August	Verena Dätwyler-Zmoos	Stockmattstrasse 63	83 Jahre
10. August	Wolfgang Veigl	Schellenackerstrasse 27b	80 Jahre
11. August	Aurélie Musy	Im Kehl 5	90 Jahre
12. August	Rosa Maria Bolliger	Fluhmattstrasse 10	80 Jahre
14. August	Jon Valentin	Im Brisgi 20	83 Jahre
15. August	Evelyn Richner-Gossauer	Stockmattstrasse 35	86 Jahre
16. August	Carmela Strazzeri	Stockmattstrasse 57	89 Jahre
18. August	Max Lüscher	Im Ifang 12	83 Jahre
19. August	Hedwig Killer-Odermatt	Fluhmattstrasse 31	84 Jahre
20. August	Elisabeth Stadelmann	Stockmattstrasse 93	81 Jahre
21. August	Domenico Pirotti	Fluhmattstrasse 31	82 Jahre
22. August	Rudolf Stefan	Stockmattstrasse 64	82 Jahre
26. August	Waltraud Gründel	Fluhmattstrasse 10	81 Jahre

Liebe Jubilare, die Redaktion versucht alles, um die Geburtstage korrekt wiederzugeben. Die Stadtbehörden geben uns ihre Daten weiter. Adressen, die bei der Einwohnerkontrolle und/ oder bei uns gesperrt sind, werden nicht veröffentlicht. Leider schleicht sich – trotz sorgfältiger Kontrolle – immer wieder ein Fehler ein. Dafür möchten wir uns in aller Form entschuldigen.

INSERAT



Zahnprothesen

repariert rasch, diskret, zu jeder Zeit

Pavlodent

Zahntechnisches Labor, Eulenberg 17, Tel. 056 221 12 71





A p r i l / M a i / J u n i / J u l i / A u g u s t

Kinderartikel-Markt

Samstag, 4. Mai 2013

15.00–17.00 h

Aula Schulhaus Kappelerhof

Secondhand-Verkauf

gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Outdoorartikel...

Kaffeestube

Verkauf:

Eltern+Kind stellt die «Markt-Tische» zur Verfügung, die eigenen Artikel werden selbst verkauft (Tischmiete 10.– SFr.)

Einrichten: 14.00–15.00 h

Abräumen: 17.00–17.30 h

Kinder-Flohmarkt:

Kinder können ihre eigenen «Marktstände» gratis auf mitgebrachten Tüchern am Boden einrichten.

Auskunft und Tischreservation:

Roswita Wehner Ungerer, 056 204 98 15, roswi@bluewin.ch

Mehr Informationen auf
www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com



NEUZUZÜGER

Neuzuzügeranlass

**Mittwoch, 22. Mai
ab 18.30 Uhr**

Start: Hochhaus Roggeboden
(Siehe Beitrag auf Seite 6)

FAMILIE

Kinderartikelmarkt

Samstag, 4. Mai, 15.00–17.00 Uhr
Aula Schulhaus Kappelerhof
*Secondhandverkauf, Kaffeestube
(siehe nebenan und Bericht Seite 9)*

Eltern-Baby-Treff Fest (Eltern+Kind)

Samstag, 15. Juni, 14.30–17.30 Uhr
Raum der Spielgruppe am Kornfeldweg (bei der Turnhalle)
*Ohne Anmeldung, süsser oder salziger
Beitrag zum Buffet erwünscht*

Pyjamaparty (Eltern+Kind)

Übernachten im Hoi Börzel
25./26. Mai
Sa. Abend bis So. Morgen
*Eine lustige Übernachtungsparty auch
für «Nicht-Krippen-Kinder» bis 6 Jahre –
mit Nachtessen und Frühstück – in der
Chinderchrippe Hoi Börzel.
Kontakt und Anmeldung:
Barbara Bochsler 079 / 654 11 91
chinderchrippe@hoiboerzel.ch*

Eltern + Baby Treff (Eltern+Kind)

*Für Mütter/Väter mit Babys und Klein-
kindern von ca. 0–3 Jahren*
**Jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr
(ausser Schulferien)**
im Raum der Spielgruppe am
Kornfeldweg (Kindergarten bei der
Turnhalle)
*...sich kennenlernen, austauschen,
schwätzen und spielen...*

Spielplatz-Treff (Eltern+Kind)

Für Gross und Klein
**Jeden 2. Montag im Monat
15.00–16.30 Uhr (8.4./13.5./10.6.)**
auf dem Spielplatz beim Schulhaus
**Jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00–16.30 Uhr (23.5./27.6.)**
auf dem Spielplatz bei der Stock-
mattstrasse 69

*...zum Spielen an der frischen Luft, sich
kennenlernen, Zvieressen, Plaudern ...*

Familienkafi (Eltern+Kind)

Für Eltern und Kinder von 0–5 Jahren
**Jeden 1. Samstag im Monat
9.00–12.00 Uhr (6.4./4.5./1.6.)**
in der Chinderchrippe Hoi Börzel,
Bruggerstrasse 171
*Spiel- und Kaffee-Runde für kleine Kinder
und ihre Eltern.*

SCHULE

Karfreitag: Schulfrei

Freitag, 29. März

Ostermontag: Schulfrei

Montag, 1. April

Frühlingsferien

Sa.13. April – So. 28. April

Tag der Arbeit: Schulfrei

Mittwoch, 1. Mai

Auffahrt und Auffahrtsbrücke:

Schulfrei

Do. 9. Mai – Fr. 10. Mai

Maibummel

Dienstag, 14. Mai
(Verschiebedaten: 23.5. oder 27.5.)

Besuchstag

Mittwoch, 15. Mai
*Die Türen der Schule und des Kinder-
gartens stehen für alle Interessierte offen.
In der Pause Kaffee und Kuchenverkauf
der 5. Klasse.*

Pfingstwochenende: schulfrei

Sa. 18. Mai – Mo. 20. Mai

Elternabend Kindergarten

Montag, 27. Mai, 19.00 Uhr
Aula Schulhaus Kappi
*Für Eltern zukünftiger und aktuellen
Kindergartenkinder. Wichtige Informatio-
nen zum obligatorischen Kindergarten
werden mitgeteilt.*

Fronleichnam: schulfrei

Donnerstag, 30. Mai

Schüler/innen-Fussballturnier

**Samstag, 22. Juni
9.00–14.00 Uhr**
Auf der Spielwiese bei der Turnhalle
(Organisiert durch den FC Kappi)

Jugendfest Baden

Mi. 3. Juli – Do. 4. Juli
*Das Motto für die Stufe Kindergarten /
Primar lautet dieses Jahr «Rund um die
Welt»*

Verabschiedung 5. Klassen

Freitag, 5. Juli
Unterrichtsschluss um 11.45 Uhr

SEELSORGE MARIAWIL

Maiandachten

Dienstag 7./14./21./28. Mai
19.30 Uhr
Kapelle Mariawil

Familiengottesdienst und Auf-

nahme der neuen Ministranten
Samstag, 25. Mai, 18.00 Uhr

Der Kapellenchor singt im Gottes-

dienst
Samstag, 22. Juni, 18.00 Uhr

Chinderfir

Für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung
Mittwoch, 26. Juni, 17.00 Uhr
Kapelle Mariawil

Mit Lori Ventre und Brigitte Lehmann

Gottesdienst zum Patrozinium der

Kapelle Mariawil
Sonntag, 8. Sept., 9.00 Uhr
es singt der Kapellenchor

Familiengottesdienst

zum Erntedank
Samstag, 21. Sept., 18.00 Uhr

SENIOREN

*Ein geladen sind alle Senioren, Frauen ab
dem 64., Männer ab dem 65. Altersjahr*

Film

«Vincent will Meer»
Mittwoch, 10. April, 15.00 Uhr
*Die bezaubernde Komödie mit ernst
gemeinten Untertönen*

Mittagessen

im Gasthaus zur Brugg
Donnerstag, 18. April, 11.30 Uhr

Vortrag über den Kappi

Mittwoch, 15. Mai, 15.00 Uhr
*Mit der bekannten Stadtführerin Silvia
Hochstrasser*

Seniorenflug

Mittwoch, 19. Juni, 10.00 Uhr
*Fahrt nach Appenzell und ins Toggen-
burg*

DIVERSES

Schachspielausbildung

Für Schüler ab 2. Klasse und Jugendliche
**Jeden Dienstag 18.30–20.00 Uhr
(ausser Schulferien)**
Jugendschachzentrum,
am Buchenweg 7, Kappelerhof

QUARTIERVEREIN

www.euse-kappi.ch

Präsidium Quartierverein**Redaktion «euse kappi»**

Cornelia Haller
056 222 80 65
praesident@euse-kappi.ch

Betreuung Website

Thomas Tarnowski
056 222 15 78
webmaster@euse-kappi.ch

Ressort Veranstaltungen

Beat Beerli
056 221 07 53
beat.beerli@parenteag.ch

Ressort Soziales

Barbara Tiefenthaler
056 210 01 07
tiefenthaler-volker@gmx.ch

Ressort Integration

Natalia Ceresoli
056 282 17 50
api007@bluewin.ch

Ressort Finanzen

Esther Wiratma
056 223 40 66
finanzen@euse-kappi.ch

Gruppe Eltern+Kind**Layout «euse kappi»**

Regula Dolfi
056 221 60 83
eltern-kind@euse-kappi.ch
<http://eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com>

Verkehrsgruppe

Joe Bachmann
056 222 44 52
verkehrsgruppe.kappelerhof@baden.ch

Nachbarschaftshilfe

Romy Bachmann
056 222 44 52
romy.bachmann@bluewin.ch

Betreuung Aushängekästen

Susi Menna
Stockmattstrasse 72
056 221 16 47

Verwaltung Festbänke

Rolf Lerf
056 243 19 47, 079 334 55 09

KINDER / FAMILIEN**Schulleitung Kappelerhof**

Ariane Schweizer
056 200 87 40
ariane.schweizer@baden.ag.ch

Tagesbetreuung Kappelerhof

Silvia Fetz, Betriebsleiterin
056 222 88 15
silvia.fetz@tagesbetreuung-kappelerhof.ch

Spielgruppe im Kappelerhof

(am Kornfeldweg, bei der Turnhalle)
Loredana Ventre
056 221 19 04
lori.ventre@hispeed.ch

Chinderchrippe Hoibörzel

Barbara Bochsler
Bruggerstrasse 171
079 353 61 91
chinderchrippe@hoibörzel.ch

Babysitter-Vermittlung

Stefania Cappuccio
056 221 16 41 / 079 366 68 32
blusteff17@hotmail.com

Eltern+Baby Treff

Regina Faed
076 202 46 99
regina.faed@bluewin.ch

VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN**Ballsportgruppe**

Miro Cancarevic
079 635 37 46
miro.cancarevic@gmx.ch

Chaos Clique Kappelerhof

Jennifer Jeckle
praesidentin@chaosclique.ch

Fussballclub Kappelerhof**Junioren:**

Verena Schmidt
056 221 38 72
verenaundtunn@yahoo.de

Fussballclub Kappelerhof

Nicola Manolio
056 441 08 15
nicola.manolio@igleasing.ch

Jugendschachzentrum

der SG Baden im «Kappi»
Karl Wilhelm
056 222 63 69
karl.wilhelm@bluewin.ch
www.sgbaden.ch

Kochclub Pfannechratzer

Hanspeter Voser, 056 221 23 57
h.voser@nzz.ch
Lukas Vögele, 056 222 54 89
lukasvoegele@bluewin.ch

Kappi-Clique

Patrick Wernli
079 556 67 53
patrick.wernli@bluewin.ch

Pro Senectute Baden

056 203 40 89

Theatergruppe Thekalaila

Daniela Voegele
056 222 54 89
danielavoegele@bluewin.ch

Turnen für Jedefrau

Gabi Donada
056 221 62 50

Verein Tagesbetreuung

Margaritha Muelli
056 222 03 84
margrit.muelli@bluewin.ch

KIRCHE**Katholische****Seelsorgestelle Mariawil**

Pfarrer Josef Stübi
Sekretariat: 056 203 00 55
kappelerhof@pfarreibaden.ch
www.pfarreibaden.ch

Katholischer Pfarreirat

Claire Gnos
056 222 70 48
cw.gnos@swissonline.ch

Ref. Pfarramt

Markus Graber, Pfr.
Oelrainstrasse 27
CH-5400 Baden
056 222 27 86
markus.graber@ag.ref.ch
www.refkirche-baden.ch

Seniorenveranstaltungen

Heidi Gotter
056 222 22 93

Kapellenchor Mariawil

Gertrud Meier
056 222 63 49
gertrud.meier@hispeed.ch

KDJ-Hütte

Betreuung/Vermietung
Werner Gnos
056 222 70 48
cw.gnos@swissonline.ch